

3.5.6 Lösung zur dritten Übung

PDF zum Modul „Einführung in die griechische Metrik“ (www.fabianzogg.ch/grmetrik)

Metrum:

Text (3.1): Katalektische trochäische Tetrameter;

Text (3.2): Akatalektische jambische Tetrameter;

Text (3.3): Hinkjamben;

Text (3.4): Katalektische jambische Tetrameter.

Längen, Kürzen, Zäsuren, Diäresen und Brücken: Laden Sie das Extra-Lösungsblatt herunter. Dort ist auch die genaue Textstelle angegeben, aus der die Zeilen stammen.

Weiterführende Bemerkungen zum Lösungsblatt:

Text (3.1): Im katalektischen trochäischen Tetrameter ist die Porson'sche Brücke im 1. und im 4. Metrum zu beachten. Sie ist in diesen Versen des Archilochos durchgehend eingehalten. Ein Detail zur Prosodie: Bei $\delta\epsilon\lambda\phi\iota\sigma\iota$ handelt es sich nicht um Muta cum Liquida, sondern um „Liquida cum Muta“. Diese umgekehrte Buchstabenreihenfolge gilt immer als zweikonsonantisch. Die erste Silbe des Wortes ist deshalb positionslang, und es muss zwingend eine Porson'sche Brücke eingezeichnet werden.

Text (3.2): In den akatalektischen jambischen Tetrametern ist die Porson'sche Brücke im 4. Metrum zu beachten: Sie ist in der 2. Zeile eingehalten. Die Zäsur ist in diesen Versen immer an der gleichen Stelle nach dem 3. Anceps.

Text (3.3): In Hinkjamben sind lediglich die Brücken bei Kürzen zu beachten, die durch die Auflösung einer Länge entstanden sind. In der 2. Zeile ist diese Brücke eingehalten ($\mu\eta$ ἀποπέμψης ist ein Wortbild). Sowohl die Hiatkürzung in $\mu\eta$ als auch die Synizese in $\kappa\rho\iota\theta\acute{\epsilon}\omega\nu$ in Zeile 2 sind in der massgeblichen Ausgabe der Hipponax-Fragmente von Martin West eingezeichnet. Hier wurden sie für Übungszwecke weggelassen.

Text (3.4): Im katalektischen jambischen Tetrameter gibt es in der Regel eine Mitteldiärese, möglich ist auch eine Zäsur um ein Element früher (wie in der 1. Zeile) oder um ein Element später (kein Beispiel in diesen Versen). Zur Skandierung von Zeile 4: Andere Belege bei Aristophanes zeigen eindeutig, dass der Name Phrynichos ein langes -υ- hat und hier das Anceps in zwei Kürzen aufgelöst ist.